

Hauptversammlung der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG:

## **Wachstum mit Ertrag**

**Aktionäre erhalten erhöhte Dividende – Weitere Steigerung der Ausschüttung geplant – Gute Aussichten für 2008**

Nürnberg, 25. April 2008

1

Die NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE erwartet 2008 deutlich höhere Beitragszuwächse als die Branche. „Wir wollen über alle Sparten hinweg doppelt so schnell wachsen wie der Markt“, erklärte Vorstandsvorsitzender Dr. Werner Rupp bei der Hauptversammlung der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft (NBG), der börsennotierten Dachgesellschaft, am Freitag, 25. April, in Nürnberg. Das Konzernergebnis soll, sofern sich äußere Einflüsse wie Kapitalmärkte und Schadenbelastung normal entwickeln, weiter steigen.

Hervorragende Verkaufschancen sieht die NÜRNBERGER bei Riester- und Rürup-Rentenversicherungen sowie in der Fondsgelassenen Lebens- und Rentenversicherung. Vorantreiben will die NÜRNBERGER auch die Entwicklung kapitalmarktnaher Lebensversicherungen, die sich im Vergleich zur konventionellen Kapitalversicherung durch verstärkte Aktienanlage auszeichnen, aber dennoch eine Garantieverzinsung bieten. Hier gilt die NÜRNBERGER ebenso als Vorreiter wie in der Berufsunfähigkeits-Versicherung, in der die Gruppe Rang zwei im Markt innehat.

**Verkaufschancen in der Lebensversicherung**

Auch in der Autoversicherung erwartet sie überdurchschnittliches und ertragbringendes Wachstum. „Wir wollen in der Autoversicherung auch verdienen und nicht, wie andere Marktteilnehmer, bewusst Verluste in Kauf nehmen“, so Vorstandschef Dr. Rupp. Dazu wurden mit den Autohandelspartnern Reparaturkostenvereinbarungen getroffen, die zu attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnissen in dieser Sparte führen werden.

**Wachstum und Ertrag in der Autoversicherung**

Neben dem Wachstum im Versicherungsgeschäft nannte die NÜRNBERGER als weitere Ziele die Verbesserung der Effizienz und die Steigerung des Ertrags bei gleichzeitig optimiertem Service. Die Kommunikations-Dienstleistungen der Tochter NÜRNBERGER Communication Center GmbH für Kunden und Vermittler sollen dazu nach Kräften ausgebaut werden.

**Verbesserung der Effizienz**

Die NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2007 einen um 9,8 Prozent gesteigerten Jahresüberschuss von 22,0 (20,1) Mio. EUR. Zum dritten Mal in Folge beschloss die Hauptversammlung, die Dividende zu erhöhen: Statt 1,50 EUR erhalten die Aktionäre jetzt 1,70 EUR je Stückaktie. Seit dem Jahr 2001 wurden die Dividende und die Ausschüttung – sie beläuft sich auf 19,6 Mio. EUR – um rund 90 Prozent angehoben. „In den kommenden Jahren wollen wir die Dividende weiter erhöhen“, sagte Dr. Werner Rupp.

**Dividende auf 1,70 EUR erhöht**



Die Anteilseigner ermächtigten die Gesellschaft erneut, eigene Aktien bis zu 10 Prozent des Grundkapitals zu erwerben. Durch diesen Vorratsbeschluss wird die NBG in die Lage versetzt, die mit dem international üblichen Instrument des Erwerbs eigener Aktien verbundenen Vorteile gegebenenfalls zu realisieren. Die Ermächtigung gilt bis zum 23. Oktober 2009.

Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft wurden von der Hauptversammlung mit überwältigender Mehrheit (100 Prozent bzw. nahezu 100 Prozent) entlastet. Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Peter Schmidt dankte Vorstand sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Außen- und Innendienst für die erfolgreiche Weiterentwicklung von Holding und Versicherungsgruppe.

**Ermächtigung zum Erwerb  
eigener Aktien**

**2**

**Dank des Aufsichtsratsvorsitzenden**